

## B e s t ä t i g u n g

über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes  
Kreuzfeld (Mozartring) der Gemeinde Bruchhausen u.  
der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung .

Gemäß § 12 BBauG wurde nach Änderung des Planentwurfes,  
der genehmigte Bebauungsplan " Kreuzfeld " (Mozartring)  
mit der Begründung und den schriftlichen Bauvorschriften  
im Rathaus vom 2.12.1968 bis einschließlich 9.12.1968  
öffentlich ausgelegt.

Auf die Auslegung wurde im Mitteilungsblatt der Gemeinde  
Bruchhausen Nr. 49 vom 30.11.1968 hingewiesen.

Der Wortlaut der Genehmigung vom 25.11.1968 wurde gemäß  
§ 2 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen  
in der Gemeinde Bruchhausen vom 24.4.1968 im Mitteilungs=  
blatt der Gemeinde Bruchhausen vom 30.11.1968 Nr.49  
ortsüblich bekannt gemacht.

Bruchhausen, den 12.Dezember 1968

Der Bürgermeister



## Kreuzfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Kühn; für den übrigen Teil: Primo-Verlagsdruck Anton Junge, 7100 Stockach  
Druck und Verlag: PRIMO-Verlagsdruck Stockach, Inh. A. Stähle, Tel. 7700

1. Jahrgang SAMSTAG, den 30. November 1968 Nummer 49

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 2 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen vom 22.4.1968 wird folgendes öffentlich bekanntgemacht:

#### Genehmigung:

Gemäß § 11 BBauG i. V. m. § 2 Abs. 2 Ziff. 1 der zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27.6.1961 (Ges. Bl. S. 208) wird der vom Gemeinderat der Gemeinde Bruchhausen mit Beschluß vom 6.9.1968 aufgestellte Änderungs-Bebauungsplan vom 8.7.1968 für das Gewann "Kreuzfeld" in der Fassung der genehmigten Änderung vom 25.8.1967 der Gemarkung Bruchhausen unter folgenden Auflagen genehmigt:

Vor der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes nach § 12 BBauG sind die Zeichnung und die schriftlichen Bauvorschriften wie folgt zu ändern:

1. Die Baulinien zwischen der südl. und nördl. Grundstücksgrenze ist zu streichen.
2. In die Satzung ist noch § 11 LBO als Rechtsgrundlage aufzunehmen.
3. In § 1 der Satzung ist das Datum des Lageplans vom 9.8.1968 auf den 8.7.1968 abzuändern.

Im Auftrag  
gez. Schneider - Strittmatter

#### Satzung

der Gemeinde Bruchhausen über die Änderung des am 25. August 1967 genehmigten Bebauungsplanes für das Gewann Kreuzfeld (Mozarttring).

Aufgrund der § 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. - I. S. 341) in Verbindung mit § 4 GO. für Baden - Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) und § 111 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg vom 6. April 1964 (Ges. Bl. S. 151) hat der Gemeinderat Bruchhausen am 6.9.1968 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

Geltungsbereich und Bestandteil des Bebauungsplanes

Für das Gewann Kreuzfeld (Mozarttring) der Gemeinde Bruchhausen, wird der am 25.8.1967 genehmigte Bebauungs-

plan nach Maßgabe des als Bestandteil dieser Satzung beiliegenden

Lageplanes 1 : 500 vom 8. Juli 1968  
und des Erläuterungsberichtes vom 8.7.1968

geändert.

Maßgebend sind die zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes.

#### § 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG. in Kraft.

Bruchhausen, den 9.9.1968

Der Gemeinderat  
Kühn  
Bürgermeister

#### Erläuterung

zur Änderung des Bebauungsplanes für das Baugebiet im Mozarttring

Aufgrund des genehmigten Bebauungsplanes für das Gewann Kreuzfeld vom 8.5.1962 i. d. Fassung vom 25. August 1967 wurden im Rahmen der Umlegung die zwei Baugrundstücke Flstr. Nr. 2184 und 2185 gebildet.

Für 2184 wurde die 1 - 1 1/2 geschossige Bauweise und für das Grundstück Nr. 2185 die 2 gesch. Bauweise vorgesehen. Die Grundstücke sind überdurchschnittlich groß.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 21.6.1968 eine Änderung der Bebauung auf den Grundstücken beschlossen. Hierfür ist die Änderung des Bebauungsplanes erforderlich, die der Gemeinderat ebenfalls beschlossen hat.

#### Änderung

Aus den beiden oben genannten Grundstücken wird ein Grundstück gebildet. Dieses so entstehende Grundstück soll mit eingeschossigen Reihenhäusern, wie aus dem Lageplan ersichtlich, bebaut werden. Es sind die erforderlichen Einstellplätze für Kraftfahrzeuge eingeplant. Die Grenzübstände können eingehalten werden. Eine Beeinträchtigung nachbarrechtlicher Belange sind nach der Änderung nicht zu erkennen, zumal die Geschöszahl auf eingeschossig beschränkt ist.

Bruchhausen, den 8. Juli 1968

Der Bürgermeister  
Kühn